

An die Nacht

von Otto Julius Bierbaum

Notizen / Anmerkungen

- 1 Düsteschwüle, feuchteschwere,
- 2 Rauschende, raunende, sterneleere,
- 3 Schwarze, samtene Sommernacht!
- 4 Mein Herz lauscht an deines bange,
- 5 Nimm von mir, was mich so lange
- 6 Müde hat gemacht.

- 7 Sieh, ich flüchte mich in deine
- 8 Arme, siehe Nacht, ich weine,
- 9 Und ich kenne mich nicht mehr.
- 10 Stille Mutter, heilige, große,
- 11 Sieh mein Haupt in deinem Schooße,
- 12 Banger Wehen schwer.

- 13 Nimm mich ein in deine Güte,
- 14 Hürde mich ein dein Gehüte,
- 15 Das der Müden Hafen ist:
- 16 Küsse mild mich ins Vergehen,
- 17 Die du aller Lebenswehen
- 18 Linde Löserin bist.

Das Gedicht „[An die Nacht](#)“ von [Otto Julius Bierbaum](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Otto Julius Bierbaum	Titel	„An die Nacht“
Verse	18	Wörter	82
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
